Subject: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Sun, 14 Dec 2014 01:03:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich war mit einer meiner beiden Damen bis jetzt 2 Mal beim Tierarzt.

Es fing damit an, dass sie langsam fraß und anfing zu sabbern. Daraufhin bin ich dann zum TA. Der hatte Zahnspitzen festgestellt, die er dann abgeknipste. Er hatte mir noch Traumeel mitgegeben, was ich ihr täglich mehrmals geben sollte.

Zunächst stellte sich auch eine Besserung ein, dann wurde das sabbern wieder schlimmer. Also bin ich nochmal zum TA, das war am Mittwoch also einige Tage her. Da hat er nochmal eine kleine Zahnspitze entfernt und eine kleine Entzündung festgestellt, aber nichts schlimmes meinte er. Also bekam ich nochmal Traumeel und BeneBac.

Das Problem, bisher sehe ich keine große Besserung bei ihr. Sie frisst, auch Pelets und Kräuter, aber halt sehr zögerlich. Gewicht war beim Tierarztbesuch am Mittwoch 640g und jetzt 627g.

Ich weiß nicht genau was ich jetzt weiter machen soll. Hört der Speichelfluss direkt nach der Entfernung der Spizen auf oder dauert das noch einige Zeit bis die Entzündung abgeheilt ist?

Danke im Voraus

Gruß Marko

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by Danie on Mon, 15 Dec 2014 12:04:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marco,

lies am besten auch noch weitere / andere Fälle zu dem Thema hier im Forum - da kannst du sehr viele Informationen heraus ziehen, die hilfreich sein könnten.

Zum Thema Zähne: bei meinen Fällen war es bisher so, dass die Korrekturen zunächst im 10-Tage Rhythmus stattfinden mussten und dann der Abstand der Korrekturen immer größer

wurde, bis sie gar nicht mehr nötig waren.
Die Tiere haben sich meist an das falsche Kauen gewöhnt, nehmen eine Schonhaltung ein und fördern somit das erneute Wachsen von Zahnspitzen. Um dies zu umgehen, sollten also die Korrekturen zunächst in kurzen Abständen erfolgen.

Wenn eine Entzündung im Maul vorliegt, macht es ggf. auch Sinn, ein Antibiotikum einzusetzen. Ein gut verträgliches und recht harmloses ist da der Wirkstoff Chloramphenicol (7 Tage Gabe - bitte einmal beim Tierarzt ansprechen). Ansonsten gibt es auch gute Homöopathische Sachen, die man bei so etwas gut einsetzen kann.

Ansonsten könnte man noch ein Röntgenbild erstellen, um gravierendere Dinge auszuschließen.

Gewichtsschwankungen von +-15 g täglich sind ansonsten normal. Nur wenn es stetig bergab geht, ist Eile geboten.

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Thu, 12 Mar 2015 21:09:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

meine Antwort kommt recht spät, ich hatte leider wenig Zeit.

Ich war noch seither einige Male beim TA und hab den TA dann gewechselt, da beim einen keine sinnvolle Behandlung gemacht wurde.

Letzlich wurde ich an die Klinik in Elversberg verwiesen, da bei uns in der Stadt anscheindend keiner richtig Ahnung hat.

Heute war dann in der Klinik. Dort wurde geröntgt und festgestellt, dass das Gebiss ein Chaos ist. Die Ärztin meinte, dass sie sowas selten gesehen hat. Jetzt wurde eine Zahnsanierung gemacht. Keine Ahnung ob es was gebracht hat. Die Prognose ist eher ungünstig meinte die Ärztin auch noch.

Jetzt muss ich die Tage wahrscheinlich mit Brei füttern. Ich habe das noch nie gemacht, hat jemand Ratschläge für mich?

Ich schau mal vielleicht lad ich die Tage mal das Röntgenbild hoch.

Grüße Marko

Edit:

Hier mal das Röntgenbild, wie seht ihr das?

File Attachments
1) röntgen.jpg, downloaded 2708 times

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by speddy on Sun, 15 Mar 2015 15:29:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marco,
wie geht es Deinem Chin ?
Frißt es wieder selbständig oder mußt Du noch mit Brei zufüttern ?
Welchen Brei nimmst Du und klappt das ?
Bitte achte auch auf das Bäuchlein, denn die veränderte Nahrung führt oftmals zu Aufgasungen / Blähungen.

Wurde die Zahnsanierung unter Narkose durchgeführt, um alle möglichen Zahnspitzen finden zu können ?

Ich kann leider nicht viel auf dem RöBi erkennen, außer der "Ausbuchtung" am Unterkiefer. Ist von außen ein "Knobbel" zu ertasten ?
Gute Besserung für den Zwerg.

LG
speddy

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Sun, 15 Mar 2015 17:42:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo speddy,

es ihr noch nicht wirklich gut. Ich musste gestern und heute mit ihr zum Tierarzt, weil sie schwer geatmet hat. Der TA meinte eventuell eine Infektion oder was mit den Organen, Leber oder Niere. Lunge und Herz waren ok. Jetzt muss ich ihr die nächsten 3 Tage noch Antibiotika (Baytril) und Metacam als Schmerzmittel verabreichen. Zusätzlich gebe ich ihr noch Bird Bene Bac für die Darmflora.

Das Antibiotikum scheint zu wirken, das schwere Atmen hat deutlich nachgelassen.

Von alleine frisst sie leider noch nicht. Gestern mal 2 Halme Heu, aber nicht genug um das Gewicht zu halten. Ich füttere im Moment 3-4 mal am Tag Critical Care jeweils 5ml, das klappt auch ganz gut.

Vor der Korrektur konnte man die vordere "Ausbuchtung" beidseitig ertasten. Um ehrlich zu sein, habe ich seit der Korrektor auch nicht mehr danach getastet, ich weiß nicht genau was da alles korrigiert wurde. Die Ärztin hat mir anhand von Abbildungen von gesunden Kiefern erklärt, dass die Zahnreihen, sowohl oben als auch unten, sehr weit in die falsche Richtung gewachsen sind. Die untere Zahnreihe sieht auch gebrochen aus. Sie meinte, dass sie einige Zähne bis aufs Zahnfleisch kürzen musste.

Ich muss sagen, dass ich mich sehr ärgere über manche Tierärzte und das Tierheim. Vor ca. einem halben Jahr hab ich die 2 Mädels aus dem Tierheim geholt, dort wurde nichts von einer Zahnerkrankung erwähnt, obwohl die beiden schon länger dort gewesen sind. Der erste Tierarzt kürzte mit der Zange die Backenzähne, ohne Narkose und erklärt mir noch dass sie eine Fehlstellung hat und man unten Zähne erspüren kann. Von Röntgen oder einer richtigen Korrektur keine Spur. Letztlich der TA-Wechsel hat dazu geführt, dass die kleine eine richtige Untersuchung bekommen hat. Ich frage mich ob es besser gelaufen wäre, hätte ich die Symptome früher erkannt.

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by speddy on Sun, 15 Mar 2015 22:07:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marco,
ich kenne schwere Atmung nur im Zusammenhang mit Lungen- oder Herzproblematik. Wurde denn der Körper geröntgt ?

Sowohl Leber- als auch Nieren-Probleme lassen sich durch eine Blutuntersuchung

diagnostizieren. Wurde das gemacht ?
Allerdings sollte man sich die Blutwerte ausdrucken lassen und selbst vergleichen, weil viele Labore als Normwerte die von Meeris oder Ninchen zugrunde legen, die aber von Chinchilla-Werten differieren, so dass schon oftmals eine Fehldiagnose zustande kam.

Hält die Maus durch das Zufüttern ihr Gewicht ? Falls nicht, würde ich die Menge jeweils aiuf 7 - 8 ml erhöhen.

Ich als Laie frage mich gerade, ob die "Ausbuchtung" eine Wurzelspitze oder Entzündung (Abszess) ist.
Kannst Du beim nächsten Besuch mal fragen, ob die TAs Granulome erkennen können ?

Leider schwankt die Qualität der TAs - vorallem bei sogenannten "Exoten" - sehr stark, weswegen wir immer empfehlen, chinerfahrene TAs aufzusuchen.

LG
speddy

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Sun, 15 Mar 2015 23:15:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo speddy,

der Körper wurde nicht geröngt. Die Tierärztin meinte, dass es eventuell was organisches sein kann, möglicherweise auch durch die Narkose.

Vielleicht hab ich das auch schlecht beschrieben. Es scheint mir so als würde sie dann schneller atmen. Phasenweise, in der Regel nur bei Ruhe, hat sie angefangen zu quieken und schneller geatmet, sogar so schnell dass sie angefangen hat zu wackeln und sich ihr Bauch deutlich zusammengezogen und wieder entspannt hat. Ich hab mir gedacht sie hat vielleicht Schmerzen. Das hat sich Gott sei dank gebessert, bisher konnte ich das nicht mehr bei ihr erkennen.

Auch eine weitere Untersuchung der Leber- und Nierenwerte wurde nicht gemacht. Über Samstag und Sonntag ist das sowieso recht schwierig da jemanden zu finden, der wirklich helfen kann.

Sie wiegt im Moment 620g, Normalgewicht liegt zwischen 640 und 650. Die 620g hat sie gehalten, darüber bin ich recht froh.

Ich bin da auch nur ein Laie, was das Röntgenbild betrifft. Eine Entzündung oder ein Abszess scheint das aber nicht zu sein, so wie ich die Ärztin verstanden habe ist das eine Wurzelspitze. Die Zähne haben sich wohl nach unten gedrückt mit der Zeit und bedingt durch die Fehlstellung.

Das Problem ist, hier in der Nähe finde ich keinen der sich richtig auskennt. Ich musste 40 Minuten in eine Klinik fahren um die Korrektur machen zu lassen. Da die kleine recht schwach ist wollte ich ihr das nicht zumuten.

Die Zahnkorrektur wurde von einer Ärztin durchgeführt die sich auf Zahnbehandlungen bei Heimtieren spezialisiert hat. Daher vertraue ich ihr eigentlich.

Ich hatte mich vor dem ersten TA-Besuch informiert, welcher TA in der Stadt Erfahrung mit Chins hat. Online hatte ich auf ner Chin-Seite von ihm erfahren. Das war dann der, der ohne Narkose behandelt hat und nicht rechtzeitig reagiert hat.

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by Miku on Tue, 17 Mar 2015 11:51:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

für mich sieht das auf dem Röntgenbild so aus, dass die Zähne unten schon durch den Kiefer gebrochen sind, oder kurz davor sind, durchzubrechen. Oben sind die Wurzeln auch viel zu lang. Da werden demnächst auch Augenprobleme dazu kommen.
Die Abnutzung der Zähne ist sehr unterschiedlich, keine gerade Linie.
Denke eher auch, dass dein Chin eine schlechte Prognose hat. :(

Gruß Diana

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Wed, 18 Mar 2015 15:44:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Diana,

gestern hat sie sich kaum füttern lassen. Denke vielleicht auch, dass es das AB ist, welches sie bekommt. Ich gebe zusätzlich noch BeneBac zu jeder Fütterung.

Rosinen nimmt sie hin und wieder und frisst sie von alleine, aber auch nur sehr langsam.

Mal schauen wie es sich weiter entwickelt. Heute soll sie das letzte Mal Metacam und Baytril bekommen.

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by speddy on Wed, 18 Mar 2015 17:43:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marco,
bitte gebe das BeneBac ca. 3 - 4 Stunden zeitversetzt zum AB.
Der Grund:
Das AB tötet Bakterien ab, leider auch die guten Darmbakterien. :(Damit die Darmflora im Gleichgewicht bleibt, werden diese guten Bakterien in Form von BB gegeben. Wenn das AB schon seinen Weg durch den Darm angetreten hat, bevor BB gegeben wird, dann können sich die guten Bakterien dort wieder "niederlassen" und die Verdauung aufrecht erhalten.

Baytril bewirkt leider bei vielen Chins ein Appetitlosigkeit, weshaLb Danie den AB-Wirkststoff Chloramphenicol empfohlen hatte, falls keine Knochengängigkeit erforderlich ist.
Bekommt sie denn auch getrocknete Kräuter ?

LG
speddy

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Wed, 18 Mar 2015 18:54:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Speddy,

die kleine nimmt leider immer weiter ab, das Füttern wird immer schwieriger. Eventuell liegt es auch, wie du schon gesagt hast am AB.

Das Problem ist auch, dass es für sie großen Stress bedeutet wenn ich sie zum Füttern festhalte. Sie mochte es schon nicht wenn ich sie mit dem Finger berühre. Keine Ahnung

wieso, aber sie war schon seit ich sie bei mir habe recht ängstlich.

Ich habe ihr ein Stück Apfel und ein Stück Salatgurke gegeben, das hat sie auch von alleine gefressen.

Wie oft sollte ich ihr das BeneBac geben? Bisher mache ich das bei den Fütterungen ca. 3 Mal am Tag.

Kräuter biete ich immer an, genauso wie Heu und Pellets. Ich habe noch zusätzlich kleine Kugeln aus Critical Care geformt und in den Käfig gelegt, in der Hoffnung sie nimmt davon was. Bin mir da aber nicht sicher ob sie die Kugeln frisst oder ihre Patnerin. Ich kann sie ja leider nicht 24h beobachten.

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by speddy on Thu, 19 Mar 2015 00:00:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marco,
ich habe das BB immer 3-4 Stunden nach dem AB gegeben. Je nach AB-Verordnung also 1 bis 2 Mal täglich. BB kann aber auch häufiger gegeben werden.

Wenn Du z.B. morgens das AB gibst und zeitnah Brei fütterst, ist die gleichzeitige Gabe von BB wenig nützlich.

Wie fühlt sich der Bauch an ? Hart oder weich ?
Zeigt sie Schmerzempfinden, wenn Du den Bauch berührst ?
Ich frage wegen evtl. Aufgasungen, die u.a. bei Breifütterung entstehen können.
Vorsorglich könntest Du vorsichtig versuchen, das Bäuchlein sanft zu massieren - bitte immer nur in einer Richtung. Ich konnte so schon einige Male Gase im Verdauungstrakt lösen helfen, neben der Gabe von Dimeticon / Sab Simplex. - Der Erfolg war deutlich zu riechen.

Wann hast Du den nächsten TA-Termin ?

Kennt Dein Chin frische Gurke ? Falls nicht, würde ich diese z.Zt. nicht geben, sondern nur bekannte Futterkomponenten - neben dem CC.

Ich mische übrigens in CC oder RodiCare immer auch von den normalen Pellets und gebe "Gekrümel" von Kräutern, z.B. von Kamille-Blüten oder Gänseblümchen, dazu.
Dadurch schmeckt der Brei vielleicht besser.
Wäre das bei Deinem Chin einen Versuch wert oder was meinst Du ?

Übrigens: bitte spätestens nach 24 Stunden neuen Brei ansetzen, da sich sonst zu viele Keime darauf vermehren.

Alles Gute für die Kleine.

LG
speddy

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Thu, 19 Mar 2015 12:04:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo speddy,

der Bauch fühlt sich weich an, auch zeigt sie kein schmerzempfinden wenn ich sie da berühre. Der Kot ist allerdings recht klein, wahrscheinlich weil sie wenig Nahrung aufnimmt.

Einen direkten Termin habe ich nicht, sobald ich merke dass es ihr nicht weiter besser geht soll ich wieder mit ihr vorbei kommen.

Gurke und Apfel habe ich regelmäßig gefüttert. Das sollte eigentlich keine Probleme bereiten.

Das Füttern ist ohnehin bei ihr sehr schwierig, da sie nicht still hält oder den Mund nicht öffnet. Das mit den Kräutern und den Pellets versuche ich aber mal später.

Grüße
Marko

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by speddy on Thu, 19 Mar 2015 17:10:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marko,
bietest Du den Brei mit der Spritze an ?
Manche Chins nehmen ihn auch von einem Löffel oder einem kleinem Teller.

Ich setze Chins, die den Brei nicht freiwillig nehmen, oftmals quasi auf den Popo auf meinen Schoß, lehne sie mit dem Rücken an meinen Bauch und unterstütze mit einer Hand ihren Bauch. So nehmen manche die Spritze freiwillig. ;)

LG und viel Erfolg
speddy

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Thu, 19 Mar 2015 18:20:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo speddy,

den Brei bekommst sie mit der Spritze. Mit dem Löffel hab ich es schon probiert. Ich versuche ihn heute abend mal ein wenig leckerer zu machen mit ein bisschen Apfelbrei, Pellets und Kräutern.

Anfangs hat sie auch gut mitgemacht beim Zwangsfüttern, jetzt eher nicht mehr so. Sie hält kaum still und ich muss die Spritze seitlich in den Mund schieben, weil sie ihn nicht aufmachen will. Das macht das Ganze natürlich schwieriger für mich und stressiger für die kleine.

Ich war eben nochmal beim Tierarzt, weil sie recht schlapp aussieht und eben nicht fressen will. Die Wunden im Mund sind abgeheilt. Der TA meinte, dass das Metacam und das AB eventuell der Grund für die Futterverweigerung sind. Anzeichen für eine Verstopfung oder eine Aufgasung gibt es keine. Jetzt hat sie eine Kochsalzlösung und Vitamine bekommen, weil sie ein bisschen ausgetrocknet war und damit der Kreislauf wieder in Schwung kommt.

Grüße
Marko

Edit:

Habe gerade gewogen und war überrascht, dass die Infusion 11g ausmacht. Jetzt wiegt sie 623g. Hab ihr noch 4ml Brei gegeben, die erste Spritze hat sie fast von alleine genommen, danach wars vorbei und ich musste sie wieder halten.

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf

Posted by germanman on Fri, 20 Mar 2015 15:16:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich stehe jetzt vor der schweren Entscheidung weiter zu machen mit dem Füttern oder einschläfern lassen.

Die Infusion hat nichts gebracht. Ich hab ihr ein Stück Apfel und ein Stück getrocknete Banane angeboten. Sie hat zwar beides genommen aber nicht gefressen. Es scheint als wäre sie zu schwach zum essen.

Sie sitzt jetzt schon seit 8 Tagen nur in ihrem Häuschen und es wird nicht besser. Die Ärztin meinte wir sollen darüber nachdenken ob es nicht besser ist sie zu erlösen.

Zwischenzeitlich ging es ihr zwar besser, aber jetzt ist es wieder genauso schlimm wie am Anfang...

Was meint ihr? Gibt es noch Möglichkeiten oder sollte ich sie erlösen lassen? :cry:

Grüße
Marko

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by speddy on Fri, 20 Mar 2015 15:56:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marko,
mir ist leider kein Fall bekannt, bei dem ein solch massives Zahnwachstum in die falsche Richtung (= in den Knochen)korrigiert werden konnte.
Leider mußten alle Halter im Laufe der Zeit entscheiden, wann sie das Tier erlösen lassen.

I.d.R. merkt ein Halter, wenn sein Tier nicht mehr kann.
Bis zu diesem Zeitpunkt würde ich versuchen, ihr noch ein angenehmes Leben zu bieten, aber auch sofort handeln, wenn ich spüren würde, dass sie sich nur noch quält.

Vielleicht nimmt sie, nachdem sie gestern den 1. AB-freien Tag hatte, heute wieder freiwillig Brei, weil der Appetit zurückkommt ?

Lg

speddy

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Sat, 21 Mar 2015 17:01:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo speddy,

wir haben es gestern nochmal mit einer Infusion und Schmerzmittel versucht. Leider kein Erfolg. Sie war am Ende und hatte keine Kraft mehr. Wir haben sie heute einschläfern lassen. :cry:

Danke für eure Hilfe.

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by speddy on Sat, 21 Mar 2015 17:51:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Marko,
es tut mir so leid, dass Ihr der kleinen Maus nicht mehr helfen konntet - außer durch Euren letzten Liebesbeweis, sie gehen zu lassen.

Was wird jetzt aus ihrer Partnerin ?
Bitte beobachte ihr Gewicht genau, denn manche Chins trauern extrem, manche verkraften so einen Verlust besser.

Ich bin in Gedanken bei Euch.

LG
speddy

Subject: Re: Speichelfluss hört nicht auf
Posted by germanman on Sun, 22 Mar 2015 17:49:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo speddy,

danke für dein Mitgefühl.

Ich versuche eine neue Partnerin für sie zu finden. Im Moment frisst sie noch. Ich hoffe, dass sie gut darüber hinwegkommt.

Grüße
Marko